



Energiedienstleistungsunternehmen senkt TCO

Dienstleistungsunternehmen in Deutschland senkt Strom und Kühlungskosten um ca. 50 Prozent für geschäftskritische SAP-Infrastruktur



“Anstelle von fünf Servern haben wir jetzt nur zwei Dell PowerEdge R710 Server mit fünf virtuellen Maschinen, dadurch sparen wir Strom, Kühlung, Platz und Wartungszeiten. Unser Energieverbrauch hat sich sogar halbiert.”

René Gruner, IT Service & Administration, DMS

Kundenprofil



Unternehmen	DMS
Branche	Energie
Land	Deutschland
Mitarbeiterzahl	640
Website	www.dms-energie.de

Geschäftsbedarf

DMS musste die Plattform zur Unterstützung seiner SAP-Software mit einer hochverfügbaren, stabilen Lösung erneuern.

Lösung

Man entschied sich zur Installation von mit VMware virtualisierten Dell™ PowerEdge™ Servern mit Support von Dell ProSupport™.

Vorteile

- Die Gesamtbetriebskosten wurden durch Senkung des Energieverbrauchs um ca. 50 Prozent verringert
- Einfachere Wartung spart 10 Arbeitsstunden pro Monat ein
- Hochverfügbarkeit für SAP mit Dell-Servern und VMware
- Einzige Anlaufstelle für starke Kommunikation
- Zukunftssichere Lösung sorgt für Sicherheitsgefühl
- Dell ProSupport schützt die Investition

Lösungen

- Ökologische Effizienz
- Virtualisierung

DMS bietet Serviceleistungen für die Energiebranche, insbesondere für den Support von Datenverwaltung und zur Optimierung von Prozessen. Viele der 640 Mitarbeiter des Unternehmens sind Datenspezialisten, während andere Fachkenntnisse in Verfahren zur Energiegewinnung haben. DMS hat vier Büros in Deutschland: in Berlin, Bochum, Gera und Frankfurt.

“Ich habe gehört, wie Leute über schlaflose Nächte und Dienstleister geredet haben, die sich nicht an Projektzeitpläne halten, aber bei uns lief alles, wie geplant. Ich kann Otten & Freckmann sowie Dell nur loben.”

René Gruner, IT Service & Administration, DMS

SAP-Training ist ein Hauptangebot von DMS und die Firma verfügt über eine dedizierte interne Schulungseinrichtung, die von den Mitarbeitern zur Entwicklung ihrer SAP-Kenntnisse genutzt wird. DMS-Kunden können den Standort auch zur Teilnahme an Schulungen besuchen.

Auch wenn dieser Ansatz erfolgreich war, konnten die Server auf HP-Basis mit SAP die Software nicht mehr länger unterstützen. Michael Hopf, Leiter Operatives Geschäft und IT, DMS, sagt: „Es war zwingend erforderlich, dass wir unsere Server austauschten und eine stabilere, sicherere und verfügbare Plattform erstellten. Um das zu erreichen, benötigten wir eine virtualisierte Lösung. Wir wollten auch die Flexibilität unserer Serviceleistungen erhöhen und unseren Kunden Fernzugriff auf unsere SAP-Systeme anbieten.“

Lösung wurde durch bewährte Partnerschaft definiert

Das Unternehmen wollte einen zuverlässigen Technologiepartner, der das gesamte Projekt unterstützt. Nach Evaluierung des Angebots eines weiteren Dienstleisters über eine Lösung eines anderen Herstellers, entschied man sich für den bestehenden Partner Otten & Freckmann, einem zertifizierten Dell-Partner für Server, der sich in der laufenden Zertifizierung für Speicher befindet. „Wir arbeiten seit mehr als zwei Jahren mit diesem Dell-Partner zusammen und haben von ihm unsere Dell OptiPlex Desktops und Latitude Laptops gekauft. Wir haben genug Vertrauen in seine Fachkenntnisse, um uns für externe Beratung in der Designphase zu entscheiden“, so Michael Hopf. „Unsere positiven

Erfahrungen mit Client-Lösungen von Dell haben uns auch ermutigt - zudem empfahl unserer SAP-Lieferant Hardware von Dell.

Auf der Grundlage von Michael Hopfs Darstellung machte der Dell-Partner folgendes Angebot:

- Zwei Dell™ PowerEdge™ R710 Server mit Intel® Xeon® Prozessoren und der Virtualisierungssoftware VMware® vSphere™ 4.
- Ein Dell PowerEdge Einschubgehäuse
- Ein Storage Area Network (SAN)

Einziges Anlaufstelle für starke Kommunikation

Zum Verfahren für Entwurf und Größenbestimmung gehörte die enge Zusammenarbeit zwischen Dell und Otten & Freckmann - wobei der Dell-Partner mit DMS an der Installation der Server, von VMware und der

So funktioniert es

Services

Dell™ Support Services
– Dell ProSupport™ mit Vor-Ort-Service am nächsten Werktag

Hardware

Dell™ PowerEdge™ R710 mit Intel® Xeon® Prozessoren

Software

Installation: VMware® vSphere™ 4 Serversoftware
– VMware vMotion™
– VMware Hochverfügbarkeit (HA)
Migration: SAP

SAP-Migration arbeitete. René Gruner, IT Service & Administration, DMS, meint: „Carsten Schwebel war unserer Projektleiter und funktionierte als eine dedizierte Anlaufstelle bei Otten & Freckmann für alle Fragen während des gesamten Projekts. Sogar außerhalb der normalen Arbeitszeiten erhielten wir schnelle Antworten“, so René Gruner. „Ich habe gehört, wie Leute über schlaflose Nächte und Dienstanbieter geredet haben, die sich nicht an Projektzeitpläne halten, aber bei uns lief alles, wie geplant. Ich kann Otten & Freckmann sowie Dell nur loben.“

Die Gesamtbetriebskosten wurden mit Senkung des Energieverbrauchs um ca. 50 Prozent verringert

Das Projekt führte zu einer Verringerung der physikalischen Server um 60 Prozent und einer Leistungssteigerung für die branchenspezifische Software. René Gruner erklärt: „Anstelle von fünf Servern haben wir jetzt nur zwei Dell PowerEdge R710 Server mit fünf virtuellen Maschinen, dadurch sparen wir Strom, Kühlung, Platz und Wartungszeiten. Unser Energieverbrauch hat sich sogar halbiert.“

Einfachere Wartung spart 10 Stunden pro Monat ein

Das IT-Team arbeitet nicht länger an Wochenenden, um die Leistung und die Verfügbarkeit der Infrastruktur zu warten. Tools von vSphere wie vMotion machen Reparaturen einfacher und weniger störend für die Endbenutzer. Anstatt Ausfallzeiten zu planen, kann das Team zum Beispiel für Reparaturen virtuelle Maschinen zwischen den Dell PowerEdge Servern migrieren. „Unser Team spart jeden Monat ungefähr 10 Arbeitsstunden bei der Routinewartung ein“, schätzt René Gruner.



Hochverfügbarkeit für SAP durch Dell-Server und VMware

Michael Hopf erläutert: „Unser System war vorher nicht stabil und musste mehrmals pro Woche neu gestartet werden, was zur Aktualisierung führte.“

Jetzt nutzt das Team den Hochverfügbarkeitsteil (HA) von VMware vSphere - für den Ausfallsicherungsschutz und maximale verfügbare Betriebszeit. Die Software untersucht das Betriebssystem und Hardwareausfälle und startet virtuelle Maschinen automatisch neu auf anderen physikalischen Server, um Ausfallzeiten zu verhindern. Die Leistung der Anwendungen wird nicht beeinträchtigt und das Kontinuitätsmanagement ist gewährleistet.

Zukunftssichere Lösung sorgt für Sicherheitsgefühl

„Unsere Dell-Plattform wird für mindestens drei Jahre unseren SAP-Anforderungen entsprechen“, sagt Michael Hopf. „Wir haben die benötigte Verfügbarkeit, Flexibilität und Leistung für eine stabile Plattform für unsere Mitarbeiter und Kunden, die den SAP-Schulungsraum nutzen.“ Zudem ist die Infrastruktur leicht skalierbar. Um die Ressourcen zu erhöhen, kann das Team neue virtuelle Maschinen auf bestehenden Servern installieren - ein Prozess, der nicht mehr als zwei bis drei Stunden pro Maschine in Anspruch nimmt. Die Platzanforderungen bleiben konstant, genauso wie der Stromverbrauch und die Kühlung.

Dell ProSupport schützt die Investition. DMS wählte Dell ProSupport™ mit Vor-Ort-Service am nächsten Werktag. „Wir mussten Dell ProSupport bisher nicht für unsere Firmeninfrastruktur

„Unsere Dell-Plattform wird für mindestens drei Jahre unseren SAP-Anforderungen entsprechen. Wir haben die benötigte Verfügbarkeit, Flexibilität und Leistung für eine stabile Plattform für unsere Mitarbeiter und Kunden, die den SAP-Schulungsraum nutzen.“

Michael Hopf, Leiter operatives Geschäft und IT, DMS

in Anspruch nehmen, aber wir wissen, wir erhalten eine schnelle, effiziente Reaktion, wenn dies der Fall sein sollte“, erklärt Michael Hopf.

Hier können Sie alle Dell Partner-Fallstudien nachlesen dell.de/partner

